

Hannover, 04.03.2021



## Normalität in der Pandemie - Wann? Wie?

**Lockdown mit Unterricht im Wechselbetrieb und nunmehr angestrebte Lockerungen für alle Schüler\*innen trotz steigender Inzidenzwerte und gefährlicherer Virusvarianten.** Niedersachsen steht nicht mehr so gut da. Weiterhin beherrschen Mangelverwaltung und Organisationsverschulden den Schulalltag. Bei allem fehlt nach wie vor die Einsicht und Bereitschaft, in ein umfassendes Schutzkonzept zum Infektionsschutz zu investieren.

## Wie erreichen wir Schul-Normalität und intensivere Verlässlichkeit in der Pandemie?

Wenn wir jetzt Präsenzunterricht mit den seit langem geforderten Schutzkonzepten zum Infektionsschutz direkt in unsere Schulen implementieren, würden sich viele Debatten dahinter auflösen. Wir müssten nicht mehr diskutieren über

- **Test- und Impfstrategie** – sie müssten keinen Präventionsschutz in Schulen ersetzen, zumal die Umsetzung und Wirksamkeit noch längst nicht geklärt und/oder organisiert ist.
- **Inzidenzwerte und Stufenpläne** – sie müssten nicht unzureichend den umfassenden Infektionsschutz ersetzen, stattdessen wäre Verlässlichkeit an der Tagesordnung.
- **FFP2 Masken** – sie wären im Unterricht nicht notwendig und würden die Wege in Schule und ÖPNV sicherer machen und auch für Schüler\*innen ausreichend und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden können.
- **Sozialkontakte** – sie könnten uneingeschränkt in Schule stattfinden.
- **Kindeswohl** – es wäre nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern würde tatsächlich in unseren Schulen beachtet und umgesetzt werden.
- **Bildungsauftrag** – er könnte wieder durch die Schulen erfüllt werden.
- **Prüfungen** – sie könnten uneingeschränkt stattfinden.
- **Notbetreuung** – sie wäre im Normalbetrieb überflüssig und Erziehungsberechtigte und Arbeitgeber könnten verlässlicher wirtschaften.
- **Ausstattung und Infrastruktur der Digitalisierung** – sie könnten durchdacht und vollumfänglich installiert werden.
- **Kalte Temperaturen in Unterrichtsräumen** – Unterricht könnte endlich wieder unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Maßgaben des Arbeitsschutzes und Klimaschutzes stattfinden, damit niemand friert und Energie nicht zum Fenster herausgeheizt wird.
- ....

Der Landeselternrat weist seit Monaten mit der Unterstützung von Wissenschaftlern, die auch international hohe Reputation genießen, auf ein Schutzkonzept mit Raumluftechnik, Trennglaswänden und FFP2 Masken hin, das Präsenzunterricht möglich und sicherer macht. Die Deutsche Physikalische Gesellschaft hat nunmehr erneut die Wirksamkeit bestätigt und publiziert.

[https://www.dpg-physik.de/veroeffentlichungen/publikationen/physikkonkret/pix/pk-56-trennwaende\\_2021-03-01\\_web.pdf](https://www.dpg-physik.de/veroeffentlichungen/publikationen/physikkonkret/pix/pk-56-trennwaende_2021-03-01_web.pdf)

Dieses Schutzkonzept ist inzwischen in der Erwachsenenwelt in Büros, Geschäften, Parlamenten, Behörden, Gerichten etc. längst etabliert und schützt dort die Menschen vor einer Coronainfektion.

**Es kann und darf nicht sein, dass die Entscheidungsträger der Bundes- und Landesregierung auf fragwürdige Nichtexperten verweisen und stattdessen weiterhin die wissenschaftlichen Studienergebnisse von renommierten Wissenschaftlern ignorieren und somit maßgeblich den für alle Schüler\*innen so wichtigen Präsenzunterricht an unseren Schulen verhindern.**

### Vorsitzende

Cindy-Patricia Heine

### Telefon

(0511) 120 8815

(0179) 318 6230

(0511) 120 7212

### Anschrift

Berliner Allee 19  
30175 Hannover

### E-Mail

[heine@ler-nds.de](mailto:heine@ler-nds.de)

[geschaeftsstelle@ler-nds.de](mailto:geschaeftsstelle@ler-nds.de)

### Webseite

[www.ler-nds.de](http://www.ler-nds.de)

### Leiterin der Geschäftsstelle

Susen Müller

Gemäß § 168 I NSchG gebildet beim Nds. Kultusministerium



Niedersachsen. Klar.